



PRESSEMITTEILUNG

Für ein vielfältiges, lebendiges Kulturleben in Lippe

Landesverband Lippe strukturiert Projektförderung neu

Lemgo, 4. März 2016. Sei es die Unterstützung eines Musikfestivals, der Zuschuss zum Druck eines wissenschaftlichen Werkes, oder die anteilige Übernahme von Kosten für eine Kunstausstellung: Die Projektförderung des Landesverbandes Lippe für die Kultur in Lippe hat viele Gesichter. Um das Antrags- und Vergabeverfahren für interessierte Künstler, Kulturträger oder Vereine effektiver zu gestalten, hat der Kulturausschuss des Landesverbandes Lippe beschlossen, die Projektförderung neu zu strukturieren.

„Die Förderung eines vielfältigen, lebendigen Kulturlebens ist eine schöne Tradition beim Landesverband Lippe, mit der wir insbesondere ehrenamtliches Engagement sowie die Arbeit der freien Szene unterstützen wollen“, erläutert Verbandsvorsteherin Anke Peithmann. „In den vergangenen zwei, drei Jahren ist die Anzahl der Anträge jedoch leicht zurückgegangen. Für uns war das ein Signal, dass wir die Projektförderung noch stärker in den Fokus von regionalen Kulturschaffenden rücken sollten.“ 2016 stellt der Landesverband Lippe insgesamt 22.000 Euro zur Verfügung, „diese Mittel wollen wir auch gern voll ausschütten“, so Peithmann.

Um allen Antragstellern die gleichen Chancen auf Förderung zu ermöglichen und das Verfahren effektiver zu gestalten, führt die Kulturagentur, die für die Projektförderung verantwortlich ist, zwei Antragsfristen ein. „Ab sofort und bis zum 15. April 2016 können Interessierte bei der Kulturagentur Anträge für Kulturprojekte stellen, die 2016 durchgeführt werden“, sagt Dr. Doreen Götzky, Kulturabteilungsleiterin und Leiterin der Kulturagentur. Für alle, deren Projektplanungen bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht antragsreif sind, besteht die Möglichkeit, zur zweiten Frist – bis zum 30. Juni 2016 – einen Antrag einzureichen. Bis dahin noch nicht vergebene Mittel können dann noch zur Verfügung gestellt werden. „Mit der Änderung des Verfahrens setzt der Landesverband Lippe auch ein Ergebnis des Kulturentwicklungsprozesses um“ ergänzt Götzky. „Wir hoffen, dass wir über dieses neue Verfahren zahlreiche und vielfältige Kulturprojekte unterstützen und die lippische Kulturszene auf diese Weise bereichern können.“

Über die Vergabe der Projektfördermittel entscheiden die politischen Gremien des Landesverbandes Lippe. Basis sind die gestellten Anträge sowie die Förderkriterien. Das Antragsformular, die Förderkriterien sowie weitere Hinweise zum Verfahren sind im Internet zu finden unter www.kulturagentur-online.de. Informationen sind auch erhältlich unter Tel. 05231- 99 25 421.